







10. August 1908 der Antrag auf Einführung der Ober-Grundsteuer unter dem Titel 18. Oktober 1908. Dieser Antrag wurde durch den Ausschuss für die Angelegenheiten der Steuern und des öffentlichen Vermögens am 20. November d. J. mit großer Majorität abgelehnt. Obwohl die Einführung dieser Steuer in der letzten Sitzung des Reichstages nicht eingetretet ist, denn als im Mai 1904 es sich bei dem Reichstag um die Angelegenheiten der Steuern und des öffentlichen Vermögens handelte, und an der Beratung der Ober-Grundsteuer teilzunehmen, wurde die Ober-Grundsteuer durch den Reichstag nicht angenommen. Der Reichstag hat sich für die Einführung der Ober-Grundsteuer nicht ausgesprochen, und die Angelegenheiten der Steuern und des öffentlichen Vermögens sind dem Reichstag nicht vorgelegt worden. Der Reichstag hat sich für die Einführung der Ober-Grundsteuer nicht ausgesprochen, und die Angelegenheiten der Steuern und des öffentlichen Vermögens sind dem Reichstag nicht vorgelegt worden.

mit großer Mehrheit für die Ober-Grundsteuer angenommen. Der Reichstag hat sich für die Einführung der Ober-Grundsteuer nicht ausgesprochen, und die Angelegenheiten der Steuern und des öffentlichen Vermögens sind dem Reichstag nicht vorgelegt worden. Der Reichstag hat sich für die Einführung der Ober-Grundsteuer nicht ausgesprochen, und die Angelegenheiten der Steuern und des öffentlichen Vermögens sind dem Reichstag nicht vorgelegt worden.

Erklärungen beantragt hat. Ob gegen die Erklärung etwas zu sagen ist, entzieht sich der Redaktion, aber es liegt kein Grund vor, zu vermuten, daß die Erklärung nicht die Wahrheit enthält. Die Erklärung ist dem Reichstag am 20. November d. J. mit großer Majorität angenommen. Der Reichstag hat sich für die Einführung der Ober-Grundsteuer nicht ausgesprochen, und die Angelegenheiten der Steuern und des öffentlichen Vermögens sind dem Reichstag nicht vorgelegt worden.

**Das Ausland über Fürst Bülows Rede.**

London, 12. November. (B. Z.) Zu seinem Vorteil über die Reichstagsdebatten begibt der „Daily Telegraph“ die Erklärung Bülows, daß Deutschland in Frieden und Freundlichkeit mit England zu leben wünscht. Wenn man diese Erklärung Bülows mit den modernsten Ausstellungen hinsichtlich seiner Grundhaltungen zusammenfaßt, so würde es kaum jemand denken, meint das Blatt, der nicht zuversichtlich glaube, daß sie die Dämle der Beredsamkeit und des Patriotismus, die so viel wie die Fremdenhass der Nationen sind, zu überwinden vermögen. Das Deutschland von den Verhandlungen im Reichstag aus nur ausnahmsweise laienhafte Urteile über die Angelegenheiten der Politik zu erwarten habe, glaubt der „Daily Telegraph“ nicht. Doch wäre immerhin ein Schritt vorwärts gemacht, wenn eine laienhafte, nicht literarische, aber sachverständige Beurteilung der Verhandlungen des Reichstages einleuchte. Viele andere Blätter wollen sich erlauben über die Rede zu schreiben, allerdings ist eine Beschränkung nicht ausgeschlossen und es ist zu hoffen, daß die „Times“ vor, wenn sich dies bezieht auf die internationale Bedeutung der deutschen Politik zu erörtern.

Wien, 12. November. (B. Z.) Die Haltung Bülows in der Reichstagsdebatte über das Kaiserinterview wird in hiesigen politischen Kreisen so aufgefaßt, daß er der Zufügung in der Art des letzten Überflusses ist, und sich am liebsten gegen die politischen Gegner, und nicht gegen den Kaiser, zu richten. Man hält auch die Rede nicht für abgeschlossen und ist überzeugt, daß die letzte Kritik in Deutschland fortwähren. Man sagt auch schon die Person seines Nachfolgers ins Auge.

Paris, 12. November. (B. Z.) Nur der „Temps“ bringt ein Kommentar zu der gestrigen Reichstagsdebatte. Die „Rechts“ begnügen sich mit einem ausüblichen Kommentar. Der „Temps“ meint, es sei gerade für die französische Presse eine beladene Aufgabe, aber diese innere Kritik Deutschlands zu sprechen. Er findet den Ton der Rede Bülows bemerkenswert durch den Ernst, durch den Feinsinn der Entschlossenheit, durch die menschliche Wärme. Aber Bülows kämpft nicht gegen die Schwächen, die zum größten Teil ihm der Kaiser vorsetzt, er läßt sie unberührt und beschränkt sich auf die Beschränkung der Dinge zu klären. Er läßt sie unberührt und beschränkt sich auf die Beschränkung der Dinge zu klären. Er läßt sie unberührt und beschränkt sich auf die Beschränkung der Dinge zu klären.

**Schweres Grabmal.**

Am 11. 12. November. (B. Z.) Auf der Jäger Allee 10 der Bremer Bergstraße befindet sich ein verpacktes Grabmal eines Epistolischen Lehramtsbesizers. Bis jetzt sind 36 Bergleute geborgen, die teils schwer, teils leicht verletzt sind, ein Bergmann ist tot. Es befinden sich noch 260 Mann in der Grube, die weitestens zum größten Teil ebenfalls verletzt sein dürften. Wenn der benachbarten Grube sich sofort Hilfe anzuwenden abgeben. Einzelheiten folgen noch.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Nach neueren Meldungen sind außer den 36 Verletzten 10 jetzt drei Tote zu Tage gefördert. Die auf der Höhe 10 befallenen 150 Mann gibt man verloren.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Ein schweres Grabmal befindet sich auf der Jäger Allee. Die gute Grabmalgestaltung ist ein Zeugnis für die unteren Schichten der Bevölkerung. Dort ging gleich zu der unteren Schichten ein teils schweres Sprengungsgeld, das durch ein Kupferstück, ein Bergleute schwer verletzt wurde. Der Kupferstück ist nach der Unterweisung ins Krankenhaus.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet. Er hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Am 11. 12. November. (B. Z.) Der Kaiser erhielt Dienstagabend gegen 9 Uhr den telegraphischen Bericht über die Verhandlungen im Reichstag vom 9. und 10. November durch das Telegrammamt. Der Kaiser hat sich dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit und Interesse zuwendet.

Gleichmässige Hitze!

Kein Russ!



Kein Geruch!

# Sie kaufen entschieden zu teuer!

## Meinen Bedarf an Heizungs-Material

kaufe ich bei der Firma

# W. Trolle, Halle S., Canenaerweg 1, Telefon 1439,

und bezahle

pro Zentner **Briketts** frei Gelass **65 Pfg.**,  
 ab Lager **58 Pfg.**,  
 pro Mille **Nasspresssteine** frei Gelass **13.00 Mk.**,  
 ab Lager **11.00 Mk.**

Mit dem Heizeffekt der gelieferten Ware bin ich sehr zufrieden.

Stundenlang anhaltende Glut!

### Erlösung

von Ihrem  
**Husten, Heiserkeit,  
 Halschmerzen** zc.  
 bringen Ihnen in kürzester Zeit die  
 in unglücklichen Fällen mit unerwartet  
 bestem Erfolg angewandten, un-  
 übertroffenen echt  
**Hustentropfen „Frebar“.**

Besteht aus: Senega, Kampher,  
 Ment. Salmiak, Löffelw., Kaff.,  
 Anis, Waffer und Spiritus.  
 Erhältlich in allen best. Drogerien,  
 Apotheken

à Fl. 60 P. u. Mk. 1.—  
 Haupt-Niederlage in Halle a. S.:  
 Apotheker W. Hasler, Geil-  
 straße 59/60, M. Walzger Nachf.,  
 Gr. Ulrichstraße 30.  
 Generals-Vertreter: Droghausen  
 Fritz Boler Nachf., Berlin S. O. 26.

Nehmen Sie genau auf Namen  
 „Frebar“ und lassen Sie sich  
 keine wertlosen Nachahmungen  
 als angeblich eben so gut  
 aufreden.

**100000**  
 Tafen Dr. Kuhns  
 Gelbwachs-Creme  
 1.50 u. 3.00  
 im Gebrauch,  
 die einzig wirklich  
 empfehlenswerte  
 Hautcreme. Erzeugt auf-  
 gehende Schönheit, zu-  
 verlässliche Entfernung  
 aller Hautunreinheiten  
 und Sommerprossen.  
 Nur echt mit Namen  
 Dr. Kuhns, Frz. Kuhns,  
 Strassenpart., Nürnberg.  
 Oker: Löwen-Apotheke,  
 Markt O. Ballin sen.,  
 Berl., Leipzigerstr. 91,  
 Oker: Ballin jr., Oker-  
 Droger., Leipzigerstr. 63,  
 K. Junge Nachf., Schwane-  
 nauer-Str. Leipzigerstr.

Unschön ist Kopfschmerz,  
 Festschmerz!  
**Wendolsteiner**  
 Enttötungs- Tee

Dr. 1.75 und 3.—. Zeit-  
 gebende, allseitige Kräu-  
 ter, Pflanzen u. Öle bringen  
 besten Schlafmittel, lindern  
 Kopfschmerzen und geben  
 schlanke graziöse Figur.  
 In allen Apotheken.

Kaiser-, Adler-, Rosenzollern-,  
 Viktoria-, Mohren-, Kronen-,  
 Löwen-, Engel- u. Sternapotheken.  
 Schlosser-achte Apotheken, Glö-  
 bichenstein

**Magenleidenden**  
 teile ich aus Mitleidgefühl gern mit-  
 teilen mit wie ich jeder selbst  
 von diesem wunderbaren Heilmittel  
 sofort dauernd befreit kann.  
 M. Ohme, Lehrer, Schmiedstr.  
 2, H. 97.

Guten Aussichten aller Art, auch  
 Pesten, u. so M. Ketz, Schmiedstr. 7.

**Renntier-Felle**  
 verkaufen bis zum 15. 4. 1909.  
 Wert 2.75 pro Stück  
 Gebr. Dangelwitz, Leipzigerplan 2,  
 Telefon 2339

## M. BÄR CONSERVEN

### Sonder-Angebote. Freitag, Sonnabend, Sonntag.

Jg. Schnittbohnen Doze 22	Androsol Glas 24	Oranpen Pfd. 18	Pralines 1/4 Pfd. 12
Jg. Wachsbohnen 2 Pfd. Doze 35	Rußische Corbinen Glas 28	Pfd. 18	Niebel-Schokolade Riegel 15
Jg. Erbsen 2 Pfd. Doze 34	Appetit-Eis Doz 25	Pfd. 18	Creme-Schokolade 1/4 Pfd. 15
Jg. Karotten 2 Pfd. Doze 32	Rollmops Doz 42	St. Julienne 1/4 Pfd. 20	Waffelbruch 1/4 Pfd. 17
Jg. Spinat 2 Pfd. Doze 38	Delikatess-Feringe Doz 42	Palermost Pfd. 35	Polsterkaffee 1/4 Pfd. 9
Ia. Bohnen 2 Pfd. Doze 38	Vering in Weize Doz 33	Palermosten Pfd. 35	Gaushaltigkeitskaffee Pfd. 68
Ia. Heineleuden 2 Pfd. Doze 62	Strasfringe Doz 48	Putzputz, Dr. Oster 10 Pakete 38	Marzipanbruch 1/4 Pfd. 8
Ia. Siedelfleisch 2 Pfd. Doze 68	Sachs Ia. Doz 48	Madama, Dr. Oster 3 Pakete 29	Bonbonbruch 1/4 Pfd. 7
Ia. Koftsch 2 Pfd. Doze 28	Rapen Glas 22	Putzputz, Dr. Oster 3 Pakete 20	Prügelbruch, Saft Pfd. 85
Ia. Leipziger Mädel 2 Pfd. Doze 58	Collerbinnen 1/2 Pfd. Doze 38	Putzputz, Dr. Oster 5 Pakete 20	Stromen 10 Stück 30
Ia. Rote Rüben 2 Pfd. Doze 42	Margarine Pfd. 68 58 48	Rote Grütze 5 Pakete 20	Katzenkaffee 1/4 Pfd. 20
Stangenporgel 2 Pfd. Doze 98	Kofostett Pfd. 42	Waffaroni Paket 16	Latokaffee Pfd. 22
Pflüßlinge 2 Pfd. Doze 68	Kaffee, frisch gebrannt Paket 52 42	Grenadinen Paket 18	Quabilder Tee Paket 60 40

**Spezialgeschäft für häusliche Kunstarbeiten,**  
 Ältestes am Platze gegründet 1876.

Fernruf 1576. **G. A. Noll** Gr. Steinstr. 69.

Erste Neuheiten in Holzwaren für Brandmalerei,  
 Tiefbrand, Flach- u. Kerbschnitt, Mosaikbrand, Tarso.

Letzte Neuheit: **Metallplastik**, sehr leicht erlernbare  
 wirkungsvolle Arbeit.

Malvorlagen u. alle Artikel zum Bemalen in reichster Auswahl.  
 Sammelbüchlein, in allen Fächern gegen  
 Unterricht sehr mässige Vergütung.

**Tiefbrandatelier mit Pressluftanlage!**  
 Vorteile: stets weissglänzender Stiff, kein Glöhen mehr nötig, keine Rauch-  
 entwicklung, beide Hände frei beim Arbeiten.  
 Benützung ohne Extra-Vergütung.

Mitgl. d. Sas-sp.-V

Son morgen Freitag ab sehen wieder 40 Stück  
 prima hochtragende und neumlidende

## Kühe

preiswert bei mir zum Verkauf.  
**S. Pfifferling, Halle a. S.,**  
 Granderstraße 17.  
 Fernruf 288.

**Kreitmeyer's Zahnpraxis,**  
 Leipzigerstrasse 8 (alt-nach der Ulrichstrasse).  
 Atelier für modernen Zahn-Erhalt  
 mit und ohne Entfernung der Wurzel.

**Schmerzloses Zahnziehen.**  
 Anästhetische Numbierung zc.  
 Schonende Behandlung. Billige Preise. Dequeme Zahlungsbebing.  
 — Telefon 3301.  
 — Kabinen bieten Annonce erhält 10% Rabatt.

**Neu! Eine Umwälzung auf dem Gebiete des Bohnens Einzig!**  
 durch  
**„Salonerie Bonex“**  
 (ges. Ges.)

Neue vorzüglichste Bohnensorte für:  
 Parkett, Linoleum, gestrichene Fussböden, Möbel etc.  
 ... Mass wasserhart ...  
 ... Spielend leicht aufzutragen!  
 ... Gurchlos! Desinfizierend!  
 ... Sehr sparsam im Gebrauch!  
 Eine Dose „Bonex“ ersetzt ungefähr zwei Dosen anderer  
 Bohnenmassen.  
 Originaldosen à 1/2 kg zu 80 Pf. und 1/4 kg zu 50 Pf.  
 Erhältlich in allen ersten Drogeriegeschäften.  
**Boltzmann & Dr. Poppe** Chem.-Fabr. Hannover-Limmer.  
 Vertret: H. Betsche, Halle a. S. Fernspr. 1345.

**Wer**  
 sucht  
 findet

hier eine streng sachliche Be-  
 ratung über die für keinen  
 Zweck gerechtfertigten Wägen,  
 über wichtige Reparaturen  
 und aufwändige Ausbesserung  
 seiner Anzuge und erzieht  
 außerdem eine Gewissheit  
 an Stoffen, Zeit u. Arbeit  
 schon beim kleinsten Auftrag.

Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse**  
 Halle a. S.,  
 Brüderstraße 4.  
 Tel. 151.

**Patent-Bureau**  
**Paul Hayes,**  
 Ingenieur,  
 Halle a. S., Merseburgerstrasse 161.  
 Tel. 55a.

**Aepfel!**  
 Die ersten Sorten halber Winter-  
 Äpfel zum billigsten Preise.  
 Dehler Joh. Haub,  
 Dackebörsstr. 3.